

PRESSEINFORMATION

DATUM
08/11/2023

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

StromGedacht-App: Neue Funktion gibt Empfehlungen für grünen Stromverbrauch

- / Neue Farbe „Supergrün“ visualisiert die Verfügbarkeit von Strom aus erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg
- / App zeigt ab sofort an, in welchen Zeiträumen der Stromverbrauch klimaschonend ist
- / Privathaushalte und Unternehmen können dazu beitragen, Kosten und CO₂-Emissionen zu reduzieren, indem sie Stromverbräuche in Supergrün-Phasen verschieben

Stuttgart. In einem Update erweitert die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW das Farbkonzept ihrer StromGedacht-App. Mit der neuen Farbe „Supergrün“ werden Zeiträume gekennzeichnet, in denen Baden-Württemberg fast ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt wird. Wenn Privathaushalte oder Unternehmen ihren planbaren Verbrauch in eine „supergrüne“ Phase verschieben, schonen sie damit das Klima und sind volkswirtschaftlich effizient. Die App meldet um 18:00 Uhr, wenn für den Folgetag Supergrün-Phasen vorhergesagt werden.

„Die Dekarbonisierung der Stromerzeugung macht große Fortschritte. Mit der Erweiterung der StromGedacht-App um Supergrün können die Menschen in Baden-Württemberg auf einfache Weise ein wirksamer Teil der Energiewende werden“, zeigt sich Dr. Werner Götz, Vorsitzender der Geschäftsführung von TransnetBW, von dem App-Update überzeugt. „Ab sofort erfahren die StromGedacht-Nutzerinnen und -Nutzer, wann es am nachhaltigsten ist, Strom zu verbrauchen. Diesen Service bietet kein anderer Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland an“, so Dr. Götz weiter.

Mit der Einführung von Supergrün ist eine Überarbeitung des bisherigen StromGedacht-Farbschemas verbunden. Bisher wurden die App-Nutzerinnen und -Nutzer in einer Orange-Phase aufgerufen, ihren Stromverbrauch vorzulegen. „Mit Supergrün informieren wir nun unabhängig von Netzengpässen zusätzlich darüber, wann der Stromverbrauch am klimaschonendsten ist. Das erhöht die Versorgungssicherheit, da konventionelle Kraftwerke in der Reserve bleiben können. Sie stehen dann für kritische Situationen zur Verfügung“, ergänzt StromGedacht-Projektleiterin Ruth Hauber. „Mit Supergrün entwickeln wir die StromGedacht-App weiter in Richtung Energiewende-App“, so Hauber weiter.

Hintergrund zu Netzengpässen und Redispatch

Wenn der Wind in Norddeutschland besonders stark weht, sinken durch das hohe Stromangebot die Großhandelspreise an der Strombörse. Marktteilnehmer (z. B. Betreiber von Pumpspeicherkraftwerken) im industriereichen Süden decken sich dann mit günstigem erneuerbarem Strom ein. Doch das bestehende Stromnetz ist für diese windreichen Stunden noch nicht ausgelegt - Netzengpass-Situationen drohen die Leitungen zu überlasten. Deshalb regeln die Übertragungsnetzbetreiber die Windparks im Norden ab. Damit die eingekauften Strommengen bei den Käufern ankommen, weist TransnetBW Kraftwerke im Süden an, ihre Stromproduktion anzupassen. Meist werden hierfür konventionelle Kraftwerke eingesetzt, die für diesen Einsatz separat entlohnt werden. Reicht das innerdeutsche Potenzial nicht aus, sind zusätzliche Stromimporte aus dem Ausland notwendig. Dieses Netzengpassmanagement heißt in Fachkreisen Redispatch.

Aktive Mithilfe dank StromGedacht möglich

Redispatch-Maßnahmen verursachen hohe CO₂-Emissionen und volkswirtschaftliche Kosten. Laut Bundesnetzagentur betragen die Kosten für Netzengpassmanagement-Maßnahmen 2022 rund 4,2 Mrd. Euro. Um in einer solchen Phase das Netz zu stabilisieren und den Bedarf an konventionell erzeugtem Strom oder von Stromimporten zu verringern, bittet StromGedacht die Nutzerinnen und Nutzer via Push-Nachricht um Mithilfe. StromGedacht zeigt dann die Farbe Orange an und macht konkrete Vorschläge, wie durch eine zeitliche Verschiebung des eigenen Stromverbrauchs (idealerweise in die Supergrün-Phase) das Netz wirksam entlastet werden kann. Mehr zum Thema Redispatch erfahren Sie hier: <https://youtu.be/HJK4B2HI1Ac>

Über StromGedacht

StromGedacht ist eine App der Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW. Sie startete im vergangenen November und zählt rund 180.000 Downloads. Die App informiert Bürgerinnen und Bürger über den Status des Stromnetzes in Baden-Württemberg und benachrichtigt via Push-Nachricht, wann es sinnvoll ist, den Stromverbrauch anzupassen. Für Unternehmen und Smart-Home-User bietet TransnetBW eine kostenfrei Datenschnittstelle (API) an. Weitere Informationen zur StromGedacht-App sowie -API: www.stromgedacht.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Schilling

Pressesprecher

0711 21858-3449

a.schilling@transnetbw.de



TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instandhalten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.